

# Stokosept® gel

## Handhygiene

### Gel zur Händedesinfektion im Einreibeverfahren ohne Wasser

#### Beschreibung

Stokosept® gel ist ein alkoholisches Gel für die hygienische Händedesinfektion gemäß den Anforderungen der EN 1500. Stokosept® gel ist bakterizid, fungizid, tuberkulozid und begrenzt viruzid. Neben den antimikrobiellen Eigenschaften besitzt Stokosept® gel durch die Inhaltsstoffe Glycerin und Panthenol pflegende und Feuchtigkeit spendende Eigenschaften und hinterlässt ein angenehm gepflegtes Gefühl auf der Haut.

#### Produktbeschreibung

Unparfümiertes, klares, farbloses, viskoses Gel.  
 Aktivsubstanzen:  
 58,4g/ 100g Ethanol (CAS-No. 64-17-5)  
 9,98g/ 100g Propan-2-ol (CAS-No. 67-63-0)

#### Anwendungsbereich

Stokosept® gel kann überall dort eingesetzt werden, wo höchste Anforderungen an die Hygiene gestellt werden, wie z.B. in der Lebensmittelindustrie und anderen hygienesensiblen Industriezweigen (Elektronik, Reinstraumumgebung), in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, öffentlichen Einrichtungen und an allen weiteren Arbeitsplätzen, wo die Gefahr einer mikrobiellen Kontamination besteht.

#### Hinweise zur Anwendung

EN 1500 Hygienische Händedesinfektion im Einreibeverfahren und Inaktivierung behüllter Viren (HBV, HCV, HIV, humane und animale Influenzaviren):

Ausreichend Stokosept® gel unverdünnt auf die Hände geben, sorgfältig 30 Sekunden einreiben und dabei durchgängig benetzt halten. Anwendung mehrmals täglich nach Bedarf.

### Vorzüge und Nutzen

Produkteigenschaften	Nutzen
Gemeldet gemäß Biozid-Richtlinie 98/8/EG baua: Reg.-Nr. N-34057	<ul style="list-style-type: none"> <li>wirksam in der Anwendung</li> <li>sicher für Mensch und Umwelt</li> </ul>
breites Wirkspektrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>bakterizid (inkl. MRSA)</li> <li>tuberkulozid</li> <li>fungizid</li> <li>begrenzt viruzid (nach DVV/RKI)</li> <li>schneller Wirkungseintritt nach 30 sek.</li> <li>VAH gelistet</li> </ul>
Pflegekomplex aus Glycerin/Panthenol (ProVitamin B5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>verhindert Hautaustrocknung wie sie sonst bei alkoholbasierten Formulierungen häufig auftritt</li> <li>optimale Hautverträglichkeit dermatologisch zertifiziert</li> </ul>
parfüm- und farbstofffrei und nach den Prinzipien von HACCP bewertet	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Beeinträchtigung der Genussstauglichkeit von Lebensmitteln</li> </ul>
Gelformulierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Produkt tropft nicht von den Händen</li> </ul>

### Qualitative Zusammensetzung\*

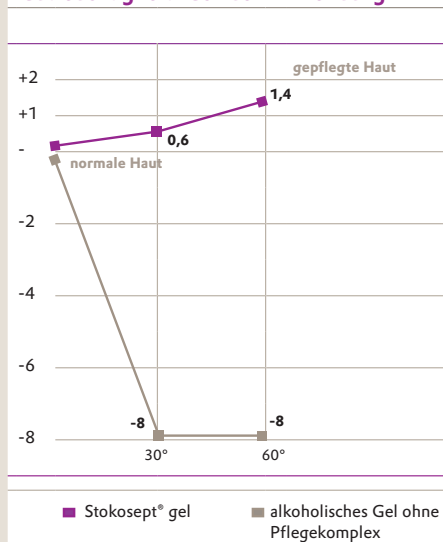
ALCOHOL DENAT., AQUA (WATER), ISOPROPYL ALCOHOL, PPG-5-CETETH-20, PANTHENOL, PROPYLENE GLYCOL, GLYCERIN, ACRYLATES/C10-30 ALKYL ACRYLATE CROSSPOLYMER, BENZOPHENONE-3, AMINOMETHYL PROPANOL, TRISODIUM DICARBOXYMETHYL ALANINATE.

\* Die verwendeten Inhaltsstoffbezeichnungen entsprechen der internationalen Nomenklatur für kosmetische Produktbestandteile (INCI=International Nomenclature of Cosmetic Ingredients)

### Prüfungen zur Hautverträglichkeit

Die Hautverträglichkeit von Stokosept® gel wurde an Personen unter Laborbedingungen und ärztlicher Anleitung sorgfältig geprüft. Stokosept® gel hat sich in diesen Test sowie unter Alltagbedingungen als gut hautverträglich erwiesen. Das ärztlich zertifizierte Hautverträglichkeitsgutachten von Prof. Dr. med. S.W. Wassilew (ehem. Direktor der Dermatologischen Klinik in Krefeld) kann bei uns angefordert werden. Die Wirksamkeit des aus Panthenol und Glycerin bestehenden Pflege- und Feuchtigkeitskomplexes von Stokosept® gel wurde experimentell mit anerkannten humanexperimentellen Prüfmethode belegt (Abteilung Forschung und Entwicklung, Evonik Industries AG, Krefeld).

#### Hautfeuchtigkeit nach der Anwendung



### Prüfungen zur Wirksamkeit

Stokosept® gel ist nach den CEN Richtlinien EN 1500 „Hygienische Händedesinfektion“ (Phase 2/Stufe 2), EN 12791 „Chirurgische Händedesinfektion“ (Phase 2/Stufe 2), EN 14348 „Tuberkulozide Wirksamkeit“ (Phase 2/Stufe 1), prEN 12054 „Bakterizide Aktivität eines Produktes für die Hygienische Händedesinfektion und Hygi-

enische Händewaschung“ (Phase 2/Stufe 1), und EN 1276 „Quantitativer Suspensionsversuch zur Bestimmung der bakteriziden Wirkung chemischer Desinfektionsverfahren und Antiseptika in den Bereichen Lebensmittel, Industrie, Haushalt und öffentlichen Einrichtungen“ (Phase 2/Stufe 1) sowie nach EN 13727 „Chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika - Quantitativer Suspensionsversuch zur Prüfung der bakteriziden Wirkung chemischer Desinfektionsmittel für Instrumente im humanmedizinischen Bereich - (Phase 2, Stufe 1)“ erfolgreich getestet worden.

Die besondere Eignung von Stokosept® gel für Bereiche, in denen ein erhöhter hygienischer Status gefordert wird, ist durch die Prüfung nach EN 1276 dokumentiert. Stokosept® gel zeigte entsprechend EN 1276 in Gegenwart von 3g/l Eiweiß (Albumin), 1% Milch (Molkereibedingung), 10 g/l Hefeextrakt (Brauereibedingung) und 10 g/l Saccharose (Getränkeindustriebedingung) schon in 75%iger Konzentration nach 30 Sekunden eine vollständige Wirksamkeit gegen folgende, besonders für die lebensmittelverarbeitende Industrie relevante Keime: Staphylococcus aureus, Enterococcus hirae, Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa, Salmonella typhimurium, Listeria monocytogenes, Aspergillus niger.

Stokosept® gel ist unter „Präparate zur hygienischen Händedesinfektion nach EN 1500“ in die aktuelle Liste der geprüften und von der VAH als wirksam befundenen Desinfektionsverfahren aufgenommen.

Stokosept® gel ist gemäß Stellungnahme des Arbeitskreises Viruzidie beim Robert Koch-Institut (RKI) sowie des Fachausschusses „Virusdesinfektion“ der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV) und der Desinfektionsmittelkommission der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) „begrenzt viruzid“ und damit wirksam gegen HBV, HCV, HIV, Herpes Simplex Virus sowie animale und humane Influenzaviren (BVDV als Surrogatvirus).

### Mikrobiologische Gutachten

Prüfung nach DIN EN 1500 (Phase 2/Stufe 2) inklusive der in-vitro-Tests nach den „Richtlinien für die Prüfung und Bewertung chemischer Desinfektionsverfahren“ Prof. Dr. med. H.-P. Werner, HygCen GmbH, (Schwerin) Dr. A. Sorger, Bischofshofen.

Prüfung nach EN 12791 („Chirurgische Händedesinfektion“ (Phase 2/Stufe 2), Prof. Dr. H.-P. Werner, HygCen GmbH, Schwerin.

Prüfung nach EN 14348:2005 „Tuberkulozide Wirksamkeit“ (Phase 2/ Stufe 1), Dr. H. Brill, Dr. Brill + Partner GmbH, Hamburg.

Prüfung in Anlehnung an DIN EN 13727, Laboratorium für Toxikologie und Ökologie - Mikrobiologie - Evonik Industries AG, Krefeld.

Prüfung nach prEN 12054 (Phase 2/Stufe1), Skin Research Centre, University Leeds Prof. Dr. J.-C. Darbord, Paris.

Prüfung nach DIN EN 1276 (Phase 2/Stufe 1), Prof. Dr. H.-P. Werner, HygCen GmbH, (Schwerin).

Bestimmung der bakteriziden Wirkung nach NF EN 1040 Bestimmung der fungiziden Wirkung nach EN 1275 Prof. Dr. J.-C. Darbord, Faculté de Sciences Pharmaceutiques et Biologiques de Paris, Université Paris Bestimmung der bakteriziden Wirkung nach AFNOR NF T 72 300 Prof. Dr. C. Krembel, Institut Pasteur, Lille.

Prüfung in Anlehnung an prEN 12054 der bakteriziden Wirkung bei MRSA, Laboratorium für Toxikologie und Ökologie - Mikrobiologie - Evonik Industries AG, Krefeld.

Prüfung der antiviralen Aktivität nach DVV/RKI (begrenzt viruzid, BVDV und Vakziniavirus), Dr. J. Steinmann, MikroLab GmbH (Bremen).

Prüfung in Anlehnung an EN 14476 „Influenza A Virus H1N1“, Dr. J. Steinmann, MikroLab GmbH, Bremen.

### Gesetzliche Vorschriften

Stokosept® gel unterliegt der Biozid-Richtlinie 98/8/EG. Stokosept® gel ist ein Händedesinfektionsmittel gemäß Hauptgruppe 1, Produktart 1 der Biozid-Richtlinie und kein Desinfektionsmittel im Sinne des Arzneimittelrechts. baua: Reg.-Nr. N-34057

### Sicherheitsdatenblatt

Kann unter [www.stoko.de](http://www.stoko.de) herunter geladen werden.

### Qualitätssicherung

Alle Produkte des STOKO® Programms erfüllen den mikrobiellen Reinheitsanspruch, wie er auch für äußerlich anwendbare Arzneimittel (nach PhEur) gilt:

**< 10<sup>2</sup> vermehrungsfähige Keime/g Produkt.**

Diesbezügliche Kontrolluntersuchungen sind fester Bestandteil unserer Qualitätssicherungsmaßnahmen.

### Hinweise für sichere Handhabung

**Stokosept® gel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.**

### Haltbarkeit / Hinweise zur Lagerung

Haltbarkeit im geöffneten/ungeöffneten Gebinde: siehe Angabe auf dem Packmittel.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

### Erste Hilfe

Sollte Stokosept® gel versehentlich ins Auge gelangen, so ist sofort mehrfach mit lauwarmem Wasser auszuspülen (Augendusche, Augenspülflasche). Sofern danach noch ein Brennen vorhanden ist, ist ein Arzt aufzusuchen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Weitere Hinweise

Nachweise und Zertifikate sind auf Anfrage erhältlich.

### Packungsgrößen

#### Stokosept® gel

100-ml-Flasche mit Einhandverschluss  
500-ml Hartflasche inkl. Dosierpumpe  
1000-ml-Softflasche (für alle STOKO VARIO® Spender)

#### Stokosept® gel liquid

für automatische Hygieneschleusen  
5-l-Kanister

Wir sind der Auffassung, dass Softflaschen aus dem STOKO® Programm am besten und effektivsten aus Spendern ausgegeben werden, die mit der Marke STOKO® gekennzeichnet sind.

baa	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
CAS-No.	Chemical Abstracts Service Registry Number
HACCP	Hazard Analysis and Critical Control Points
BVDV	Bovine Viral Diarrhea Virus
HBV	Hepatitis B - Virus
HCV	Hepatitis C - Virus
HIV	Human Immunodeficiency Virus
RKI	Robert Koch Institut
VAH	Verband für Angewandte Hygiene e.V.

# Anwendung von Produkten zur hygienischen Händedesinfektion

## Handhygiene zur Anwendung ohne Wasser

- 

1. Handfläche auf Handfläche reiben
- 

2. Linke Handfläche über rechten Handrücken reiben und umgekehrt
- 

3. Handfläche auf Handfläche mit gespreizten Fingern reiben
- 

4. Außenseite der Finger mit verschränkten Händen aneinander reiben
- 

5. Daumen kreisend einreiben
- 

6. Handinnenfläche mit geschlossenen Fingern kreisend einreiben

Antimikrobielles Mittel in die trockenen Hände geben. Das Produkt muss insgesamt über eine Dauer von 30 Sekunden einwirken. Dazu das Produkt nach den oben dargestellten Schritten jeweils fünfmal wiederholt bis zu den Handgelenken einreiben. Sollten die 30 Sekunden nach Schritt 6 noch nicht verstrichen sein, wieder bei 1. beginnen, bis 30 Sekunden Einwirkzeit erreicht sind. Bei Bedarf zwischenzeitlich erneut Produkt in die Hände geben. Die Haut muss über die gesamte Einwirkzeit feucht bleiben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter.

\* = eingetragene Marke der Evonik Industries AG oder ihrer verbundenen Unternehmen

Stand: 07-13 / 920-3

### Evonik Industries AG

STOKO® Professional Skin Care, Bäckerpfad 25, 47805 Krefeld  
Postanschrift: Postfach 10 04 52, 47704 Krefeld

### Beratung, Angebote und Auftragsbearbeitung:

TELEFON +49 2151 38-1827/28/29 TELEFAX +49 2151 38-1502, stoko@evonik.com  
www.stoko.de • www.evonik.de